

## Berufswahl-SIEGEL

### Checkliste für die Erstzertifizierung

#### 1. Personelle Voraussetzungen

Die Schule benötigt eine Ansprechpartnerin, bzw. einen Ansprechpartner, eine(n) „Kümmerer“, der mit der Umsetzung des SIEGEL-Zertifizierungsprozesses durch die Schulleitung betraut ist. Er/Sie klärt die Abläufe, hält das Team zusammen und führt das „Controlling“ durch.

Bilden Sie rechtzeitig eine Steuergruppe. Dieses Team koordiniert den gesamten Bewerbungsprozess und übernimmt eine Botschafterrolle in der Schule, in erster Linie bezogen auf das Kollegium. Sie stellt den Informationsfluss sicher. Die Schulleitung muss immer eingebunden sein.

#### 2. Strukturelle Voraussetzungen

Terminieren Sie regelmäßige Besprechungen der Steuergruppe. Bewährt hat sich außerdem ein Zeitstrahl (klassische Projektplanung) bis zum Abgabetermin der Bewerbungsunterlagen. Verteilen Sie in der Steuergruppe alle notwendigen Aufgaben und erstellen Sie z.B. eine Aufgabenliste mit Kontrollfunktion (WER macht WAS bis WANN).

#### 3. Zeitliche Voraussetzungen

Teilen Sie der Kommunalen Koordinierung im Bildungsbüro bis zum **20.10.2017** mit, dass Sie an der Zertifizierungsrunde teilnehmen werden. Sie erhalten daraufhin die Bewerbungsunterlagen als Word Datei.

Beginnen Sie rechtzeitig mit dem Zusammentragen aller notwendigen Informationen (z.B.: Welche Kollegin/welcher Kollege macht was zum Thema Berufsorientierung?). Denken Sie dabei auch an eher ungewöhnliche Fächer und AG's (z.B. Kunstprojekte, Teilnahme an Wettbewerben oder die Foto-AG).

Idealerweise dokumentieren Sie noch vor den Herbstferien alle Aktivitäten, die die Kolleginnen und Kollegen gemeldet haben. Fragen Sie nach, wenn Sie noch nichts gehört haben. Machen Sie die Bewerbung zum Thema in den Sitzungen des Kollegiums (Regelmäßige Updates sind wichtig!). Vergessen Sie die Belege nicht! Sie bewerben sich nicht mit der Vergangenheit oder mit Visionen, sondern nur mit aktuellen Aktivitäten. Im Rahmen der schriftlichen Bewerbungsphase (September

2017 bis Dezember 2017) brauchen Sie die Belege noch NICHT. Es reicht zu wissen, dass es zu den einzelnen Punkten welche gibt. Relevant werden die Belege erst anlässlich des Audits (Auditphase Februar – März 2018).

#### 4. Inhaltliche Voraussetzungen

Bewerben Sie sich mit realen Aktivitäten, nicht mit Visionen. Eine wesentliche Grundlage für die Bewertung Ihrer Bewerbung ist der Runderlass zur Berufs- und Studienorientierung des MSW: [www.berufsorientierung-nrw.de/grundlagen/erlasse](http://www.berufsorientierung-nrw.de/grundlagen/erlasse). Entscheidend für die Bewertung der Bewerbung sind die von Ihrer Schule geleisteten zusätzlichen Angebote. Beispielsweise ist die Durchführung der Potenzialanalyse ein KAOA-Standardelement und kein zusätzliches Angebot.

Beantworten Sie alle Kriterien und verdeutlichen dabei immer den Bezug zur Studien- und Berufsorientierung.

#### 5. Voraussetzungen für die Beantwortung der Kriterien

Erstellen Sie auf EINER Seite eine kurze Übersicht über alle Aktivitäten, gegliedert z.B. nach Schuljahren. Füllen Sie für Ihre schriftliche Bewerbung den Kriterienkatalog für Erstzertifizierer aus. Sie erhalten ihn als Word-Datei bei der Kommunalen Koordinierung [kommunalekoordinierung@staedteregion-aachen.de](mailto:kommunalekoordinierung@staedteregion-aachen.de) oder [Ada-Sophia.Luthe@staedteregion-aachen.de](mailto:Ada-Sophia.Luthe@staedteregion-aachen.de)

#### 6. Gültigkeitsdauer der Zertifizierung

Ein einmal vergebenes Zertifikat ist derzeit drei Jahre lang gültig (2018–2021). Danach muss es wiederholt werden. Damit soll erreicht werden, dass Ihre Maßnahmen zu einer strategischen Berufsorientierung nachhaltig fortgeführt werden.

#### 7. Tipps

Bedenken Sie bei allen Aussagen: Die Jurymitglieder sind in der Regel KEINE Schulexperten, sondern nehmen Ihre Bewerbung aus ihrer individuellen Perspektive wahr (aus der Sicht der Verbänden, aus der Sicht eines Unternehmers etc.). Diese unterschiedlichen Sichtweisen sind bewusst ausgewählt und sogar erwünscht. Dies ist u.a. das Besondere an dem Gütesiegel. Wenn Sie sehen, dass Sie nicht rechtzeitig und „in Ruhe“ die Bewerbung fertig stellen können, ist unsere Empfehlung, die

Bewerbung lieber auf die kommende Zertifizierungsrunde zu verschieben. Mit zu früh erstellter Bewerbung tun Sie sich und der Schule keinen Gefallen.

Nutzen Sie alle weiteren Informationsmöglichkeiten. Setzen Sie sich mit der Kommunalen Koordinierung in Verbindung, wenn Sie ungeklärte Fragen haben. Richten Sie sich darauf ein, dass Sie im Audit auch nach Projekten gefragt werden, die Sie NICHT anbieten. Es gibt beispielsweise Schulen, die den Berufswahlpass nicht einführen, weil Sie ein ähnliches Portfolioinstrument bereits vor der Einführung von KAoA eingeführt hatten. Nutzen Sie auch andere Bewerbungen und ihre Dokumentationen, z.B. beantworten Sie bei der Qualitätsanalyse auch Fragen im Rahmen Ihrer Berufsorientierung (manche Fragestellungen sind sogar fast gleichlautend). Im Umkehrschluss können Sie die SIEGEL-Bewerbung auch für die Qualitätsanalyse nutzen.

Wichtig für einen Erfolg bei der Bewerbung ist eine große Akzeptanz für den SIEGEL-Prozess. Beziehen Sie die Entscheidungsebene unbedingt mit ein. Die Schulleitung sollte beim Audit unbedingt anwesend sein.

Weitere Informationen finden Sie unter

[Berufswahl-Siegel-Städteregion-Aachen](#)  
[Netzwerk-Berufswahlsiegel.NRW](#)

**Viel Erfolg wünscht Ihnen die Kommunale Koordinierung der StädteRegion Aachen!**